



Institut **SystPäd**

Curriculum der Weiterbildung Systemische Pädagogik

München 2017 – 2018

Zielgruppe:

- LehrerInnen aller Schularten
- LeiterInnen pädagogischer Einrichtungen
- BeratungslehrerInnen, SchulpsychologInnen, SeminarleiterInnen
- ErzieherInnen und KinderpflegerInnen
- SozialpädagogInnen und HeilpädagogInnen
- ErwachsenenbildnerInnen und GruppenleiterInnen
- TrainerInnen und BeraterInnen
- ElternvertreterInnen und Elternbeiräte

Zeitraum:

Februar 2017 – September 2018

Veranstaltungsort:

81369 München Plinganserstr. 23, Eingang: halbe Treppe Oberländerstraße
(Yoga-Praxis Barbara Müller); Anfahrt U6 bis Harras

Leitung:

Marianne Franke-Gricksch

Lehrerin, Systemische Familientherapeutin, Heilpraktikerin,
Praxis für Psychotherapie, Lehrtherapeutin für Systemaufstellungen (DGfS)

Osterwaldstr. 153

D 80805 München

Tel. 0049-(0)89-980370

E-Mail: marianne-franke@t-online.de



ReferentInnen

Marianne Franke-Gricksch

Barbara Innecken

Lehrerin, Sprachtherapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie,
Lehrtherapeutin für Systemaufstellungen (DGfS)
Leitung des NIG Instituts
Hofmairstr. 7
D 82327 Tutzing
Tel. 0049-(0)8158-993444
E-mail: b.innecken@googlemail.com
www.barbara-innecken.de
www.nig-institut.de

Günter Schricker

Lehrer, Systemischer Familientherapeut, HP, Praxis für
Psychotherapie, Lehrtherapeut für Systemaufstellungen (DGfS)
Gleiwitzer Str. 28
85435 Erding
Tel 0049-(0)8122-999670
E-mail: info@praxis-schricker.de
www.praxis-schricker.de

Evelyne Furthmeier

Lehrerin(Grund- und Mittelschule)
Familien- und Systemaufstellerin (DGfS)
Supervisorin
Wugg-Retzer-Str. 8
84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
Tel 0049-(0)8772-8029445 o. 0171-8572228
E-mail: info@evelyne-furthmeier.de
www.evelyne-furthmeier.de

Hermann Furthmeier

Lehrer (berufliche Schulen)
Familien- und Systemaufsteller, Supervisor
Referent bei Fortbildungen für Lehrer u. Führungskräfte an Schulen
Lehrbeauftragter der TU München
Wugg-Retzer-Str. 8
84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
Tel 0049-(0)8772-8029446 o. 0175-2123580
E-mail: info@hermann-furthmeier.de
www.hermann-furthmeier.de



Erika Gollor

Lehrerin, Montessori-Zusatzausbildung
NLP-Practitioner
Neuro-Imaginatives Gestalten (NIG) Practitioner
Weitreichende Erfahrung in Familien- und Organisationsaufstellung
Singerin
Windkreut 8
82380 Peißenberg
Tel 0049-(0)8803-639040
E-mail: erika-gollor@web.de

Daniela Lechner

Lehrerin, Montessoripädagogin, systemische Kunsttherapeutin,
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Tel 0049-(0)89-61339708
E-mail: Kt-daniela-lechner@web.de
www.danielalechner-familienberatung.de

Die Weiterbildung umfasst:

Sechs Weiterbildungsmodule

- sechs Wochenendseminare mit je 24 Einheiten (18,5 Zeitstunden)
- die Module werden von einer/m Referent/in geleitet

Zwei Supervisionstage

- Supervision beruflicher und persönlicher Anliegen, die sich aus den Weiterbildungsinhalten ergeben. Zwei Supervisionstage mit je 8 Einheiten (2x 6 Zeitstunden)
- Die Supervision findet unter der Leitung einer Referentin in Kleingruppen statt

Peergruppentreffen

- Austausch und Kommunikation der Teilnehmer/innen über die Erfahrungen mit den Weiterbildungsinhalten. Mindestens 2 Treffen mit 8 Einheiten (2x 6 Zeitstunden)
- Die Peergruppentreffen finden in lokalen Kleingruppen statt

Curriculum für die Weiterbildungsmodule

Alle sechs Module enthalten:

- Praktische, sofort im Berufsalltag einsetzbare Übungen
- Stufenweise Hinführung in theoretische Zusammenhänge
- Selbsterfahrung und persönliche Anregungen für jede/n Teilnehmer/in

Die gesamte Weiterbildung umfasst:

6x 24 Einheiten Wochenenden	144 Einheiten
2x 8 Einheiten Supervisionstage	16 Einheiten
2x 8 Einheiten Peergruppentreffen	16 Einheiten
	<hr/>
	176 Einheiten



1. Modul: Einführung in systemische Sicht- und Arbeitsweisen

(Leitung: Marianne Franke-Gricksch) 03. – 05. Februar 2017

Einführung in die wichtigsten systemischen Sichtweisen und die damit verbundenen Schulen

- Unterschiedliche Systeme, ihre Ordnungen und ihr Zusammenwirken
- Systemische Fragestellungen im Beratungsgespräch
- Selbsterfahrung: Das Bild meiner Familie, Bilder meines Berufsalltags
- Die Persönlichkeit der PädagogIn aus familiensystemischer Sicht und ihre Wirkung auf das berufliche Handeln
- Immigration – Migration – Integration

2. Modul: Systemisch-pädagogisches Handwerkszeug

(Leitung: Barbara Innecken) 19. – 21. Mai 2017

- Förderung der Eigenständigkeit und Anerkennung der Eingebundenheit
- Allparteilichkeit
- Ressourcenorientierung
- Lösungs- und Zielorientierung
- Neuro-Imaginatives Gestalten (NIG) als kreative systemische Methode

3. Modul: Das Beziehungsgefüge in der Pädagogik

(Leitung: Erika Gollor/Daniela Lechner) 24. – 26. November 2017

- Die Bedeutung des familiären Hintergrundes aller Beteiligten
- Der Einzelne in der Gemeinschaft
- Recht auf Zugehörigkeit / Rangordnungen
- Viele praktische Beispiele für den Schulalltag
- Entwicklungsstadien von Gruppen
- Angebote für Kinder aus extremen Positionen (z.B. Behinderung, Lernstörung)
- Kreative Gruppenpräsentationen

4. Modul: Wie Lernen und Lehren gelingen

(Leitung: Evelyne & Hermann Furthmeier) 26. – 28. Januar 2018

- Einübung systemischer Haltungen im schulischen Alltag
- Phänomenologisches Arbeiten (u.a. Visualisieren, Wettbewerb/trennend-verbindend, Wirkung v. Lob, Kritik und Strafe)
- Erfahrungsaustausch aus dem Berufsalltag



5. Modul: Kollegium, Team und Leitung

(Leitung: **Günter Schricker**) 20. – 22. April 2018

- Strukturelle Ordnungen in Kollegien und Teams
- Selbsterfahrung: Mein Platz im Kollegium und im Team als Leiter und als Kollege
- Systemisches Leitungsmodell: Führen, Managen, Coachen
- Konkurrenz und Anerkennung im Kollegium und im Team

6. Modul: Kommunikation und Kontakt mit Eltern und erwachsenen Teilnehmern/Präsentation der Projektarbeiten

(Leitung: **Marianne Franke-Gricksch**) 28. – 30. September 2018

Die Haltung gegenüber Eltern und familiärem Umfeld von Kindern und Jugendlichen

- Entwicklung einer Gesprächskultur, Beratungs- und Konfliktgespräche
- Eltern in der Mitgestaltung: Elternabende und gemeinsame Projekte
- Umgang mit den Grenzen der Pädagogin, Burn-Out-Prophylaxe
- Präsentation der Projektarbeiten der Teilnehmer/innen
- Verleihung der Zertifikate und Abschluss